

Betriebsbesichtigung bei Kuhn Rikon

Die Ü60er des Ski-Clubs Bonstetten besuchten vergangene Woche das bekannte Schweizer Familienunternehmen

Bei schönstem warmem Sommerwetter fuhr die motivierte und aufgestellte Gruppe mit dem Zug via Zürich HB ins Zürcher Oberland nach Rikon. Nach einem kurzen Spaziergang erreichten sie das Fabrikgelände, wo sie mit Kaffee und

Gipfeli empfangen wurden. Gestärkt nahmen sie den zweistündigen Rundgang mit Führung in Angriff. Die Gruppenführung bei Kuhn Rikon beinhaltete einen Einblick in die Geschichte des Unternehmens. Die Produktion von

Kochgeschirr, insbesondere von Dampfkoch Töpfen, und die Philosophie der Schweizer Qualität. Die Führung umfasste auch die Besichtigung der Produktionsstätten, wo die Herstellung von Töpfen und Pfannen demonstriert wurde,

sowie Informationen zur nachhaltigen Fertigung.

Nach der freundlichen Begrüssung durch eine Mitarbeiterin von Kuhn Rikon begann die Besichtigung mit einer kurzen Präsentation über die Firmengeschichte. Kuhn Rikon wurde 1926 gegründet und ist bis heute ein familiengeführtes Unternehmen. Besonders beeindruckend war die Betonung auf Nachhaltigkeit, Innovation und Schweizer Qualität. Im Anschluss wurden die Ü60er durch die Produktionshallen geführt. Dort konnten sie verschiedene Stationen der Fertigung beobachten, vom Rohmaterial über das Stanzen und Pressen bis hin zum Polieren und Beschichten der Pfannen und Töpfe. Besonders faszinierend war die Präzision der Maschinen sowie das Zusammenspiel von Mensch und Technik. An mehreren Stationen wurde ihnen auch erklärt, wie Qualitätskontrollen durchgeführt werden.

Innovationen und Produkte

Ein weiterer Programmpunkt war die Vorstellung neuer Produkte und Technologien. Kuhn Rikon setzt stark auf Inno-

vation, etwa mit drucklosen Schnellkochtöpfen oder speziellen Beschichtungen, die das Kochen effizienter machen. Im kleinen Showroom durften sie einige der Produkte anfassen und ausprobieren. Zum Schluss gab es eine Fragerunde, in der sie mehr über Arbeitsbedingungen, Exportmärkte und die zukünftige Ausrichtung des Unternehmens erfuhren.

Die Besichtigung war sehr informativ und eindrucksvoll. Sie konnten nicht nur viel über die Herstellung von Pfannen und Kochtöpfen lernen, sondern auch die Werte eines Schweizer Traditionsunternehmens hautnah erleben.

Auf dem Rückweg vom Zürcher Oberland machten die Ü60er einen Zwischenhalt in Winterthur. Der Reiseleiter, ein Ur-Winterthurer, machte zum Abschluss eine Stadtführung mit vielen Informationen und Geschichten von seiner Lieblingsstadt. Vollgepackt mit vielen Eindrücken und Informationen fuhr die müde, aber glückliche Truppe zurück nach Bonstetten.

Walti Mätzler, Ü60 Ski-Club Bonstetten

Weitere Infos, Jahresprogramm und Fotos unter ue60.skiclub-bonstetten.ch



Dieses Mal zog es die Ü60er des Ski-Clubs Bonstetten nach Rikon. (Bild zvg)